

Sieben Paare - und wie sie Überfluss im Kinderzimmer vermeiden

Stuff ist ein Gespräch mit sieben Ehepaaren aus verschiedenen Ländern. Obwohl ihre jeweiligen Lebensumstände sehr unterschiedlich sind, haben sie ein gemeinsames Anliegen: dass ihre Kinder es lernen, inmitten von so viel stuff (so viel wie Kram oder Sachen), eine gesunde Beziehung zu den materiellen Dingen zu entwickeln.

16.03.2021

Das Interviewprojekt STUFF begann bevor COVID-19 in unser Leben trat. Die weltweiten Auswirkungen der Pandemie (auch ihre wirtschaftlichen Konsequenzen), die Veröffentlichung der Enzyklika *Fratelli tutti* und die Ankündigung eines Jahrs der Familie, bot uns die einzigartige Möglichkeit dem Aufruf des Papstes zu folgen, dass wir zu "Erbauern einer neuen sozialen Verbundenheit" werden sollen. Und uns bewusst sein, dass "die Existenz eines jeden von uns an die der anderen gebunden ist: das Leben ist keine verstreichende Zeit, sondern Zeit der Begegnung" (vgl. *Fratelli tutti*, Nr. 66).

Ausgehend von dem, was sie als Kinder gelernt haben und ihren Träumen für die Zukunft,

reflektieren diese Paare über die Liebe zum Gemeinwohl und einen nachhaltigen Lebensstil, den sie ihren Kindern beizubringen versuchen. Sie wollen ihnen helfen, das, was sie haben, zu genießen und hoffnungsvoll zu bleiben, auch in Zeiten von Schwierigkeiten oder wirtschaftlicher Knappheit. Die Fastenzeit bietet einen Rahmen, um über diese Fragen nachzudenken.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/elternpaare-wie-sie-den-ueberfluss-im-kinderzimmer-vermeiden/> (23.01.2026)